



## Polizeirevier Dessau-Roßlau

### Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 27.04.2026 bis 28.04.2026

#### Kriminalitätslage

##### **Betrügerisches Abonnement**

Schriftlich erstattete ein 60-jähriger Geschädigter eine Strafanzeige wegen Betrug. Er hatte ein auf den 18. April 2026 datiertes Schreiben eines Unternehmens erhalten, in dem ihm mitgeteilt wurde, dass er erfolgreich einen Vertrag abgeschlossen hat. Gleichzeitig forderte die laut Briefkopf in London ansässige Firma einen Jahresbeitrag in Höhe von 229 Euro. Dieser sei sofort fällig, da der Geschädigte laut vorliegendem Vertrag auf sein Widerrufsrecht ausdrücklich verzichtet habe. Nach Angaben des Geschädigten hat er mit dem Unternehmen keinerlei Verträge geschlossen und bisher auch keine Zahlung geleistet, so dass zunächst kein finanzieller Schaden entstand. Wie das Unternehmen an die Daten des Geschädigten gelangte oder unter welchen Umständen die Firma den Geschädigten möglicherweise in eine kostenpflichtige Abonnementen falle lockte, ist nun Gegenstand weiterer polizeilicher Ermittlungen.

##### **Tätlicher Angriff mit gefährlichem Gegenstand**

Am frühen Nachmittag des 26. April 2026 ereignete sich eine Körperverletzung zum Nachteil eines 57-jährigen Mannes.

Nach derzeitigem Ermittlungsstand hielt sich der Geschädigte in einem Garagenkomplex im Bereich der Alten Mildenseer Straße auf, als er plötzlich gegen 13:20 Uhr von einem ihm bekannten Mann angegriffen worden sei. Dabei habe der Täter mit einer Stange einen Schlag auf den Kopf des Geschädigten ausgeführt. Dieser erlitt dadurch eine stark blutende Kopfplatzwunde und musste im Krankenhaus behandelt werden. Der 71-jährige Täter, welcher dem Verletzten noch bei der ersten Wundversorgung behilflich war, konnte kurze Zeit später im Bereich der Garagen angetroffen werden. Er muss sich nun wegen des Vorwurfs der gefährlichen Körperverletzung verantworten.

##### **Betrug beim Traktorkauf**

Strafanzeige wegen Betrug erstattete ein Vorstandsmitglied eines Gartenvereins in Dessau-Alten schriftlich im Polizeirevier Dessau-Roßlau. Der Verein hatte beschlossen, einen Traktor für den Gartenverein zu kaufen. Nachdem ein entsprechendes Angebot auf einem Kleinanzeigenportal zur Verfügung stand, nahm der Anzeigenerstatter Kontakt zu der Anbieterfirma mit Sitz in Spanien auf. Ein Mitarbeiter der Firma klärte alle Formalitäten, versprach einen Kaufvertrag und die Übersendung des Traktors. Nachdem der Vorstand des Gartenvereins am 01. April 2026 den Kaufvertrag sowie die Rechnung in den Händen hielt, wurde der vereinbarte Kaufpreis in Höhe von 3.300 Euro sowie die Lieferpauschale in Höhe von 1.000 Euro per

Vorkasse auf das angegebene Konto überwiesen. Etwa 14 Tage später vereinbarte der Anzeigenerstatter mit dem vermeintlichen Verkäufer eine Lieferung des Fahrzeuges am 17. April 2026. Dazu sollte sich der Lieferant etwa zwei bis drei Stunden vor der Ankunft bei dem Anzeigenerstatter telefonisch melden, was jedoch nicht geschah. Die Lieferung blieb aus. Als dann ein ähnliches Inserat mit Bildern des Traktors im Internet ersichtlich war, stand fest, dass es sich bei der Verkaufsaktion um Betrug handelte.

### **Betrug am Geldautomaten**

Ein 92-jähriger Geschädigter erstattet am 27. April 2026 Strafanzeige im Polizeirevier Dessau-Roßlau. Nach seinen Angaben hatte er am 25. April 2026 gegen 09:15 Uhr am Geldautomaten einer Bank mit seiner Geldkarte Geld abgehoben. Als der Vorgang beendet war, sprach ihn eine männliche Person mit südländischem Teint an und gab vor, dass der Geschädigte im Geldausgabeschacht einen 50-Euroschein zurückgelassen habe. Die unbekannte Person überredete den Geschädigten, seine Geldkarte erneut in den Automaten einzuführen, was dieser letztendlich tat. Bei der erneuten Nutzung der Geldkarte entstand der Eindruck, dass der Automat die Geldkarte einzog. Der Geschädigte begab sich nach Hause und sperrte von dort umgehend sein Konto. Trotzdem gelang es den unbekannt Tätern in der Zwischenzeit vom Konto des Geschädigten insgesamt 1.500 Euro abzuheben. Wie die Täter an die Geldkarte und die dazugehörige PIN gelangten, ist nun Gegenstand weiterer polizeilicher Ermittlungen.

### **Verkehrslage**

#### **Vorfahrt missachtet**

Ein 78-jähriger Fahrer eines PKW Audi befuhr am 27. April 2026 gegen 08:00 Uhr aus der Knobelsdorffallee nach links in die Orangeriestraße. Dabei kam es zur Kollision mit einem LKW Volkswagen (bis 3,5t), der zu diesem Zeitpunkt auf der Orangeriestraße in Richtung Köthen unterwegs war. Es entstand an beiden Fahrzeugen Sachschaden, dessen Höhe mit etwa 1.000 Euro beziffert wurde.

#### **Unfall beim Ausparken**

Auf einem Parkplatz im Auenweg beabsichtigte am 27. April 2026 gegen 10:00 Uhr ein 75-jähriger mit seinem PKW Audi rückwärts aus einer Parklücke ausparken. Dabei kam es zur Kollision mit dem hinter ihm vorbeifahrenden PKW Volkswagen eines 68-jährigen Fahrers. An den beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von etwa 3.000 Euro.

#### **Auffahrunfall**

Am 27. April 2026 gegen 14:45 Uhr befuhr eine 57-jährige Fahrerin eines PKW Kia die Berliner Straße, aus Richtung Meinsdorfer Straße kommend. Als sie beabsichtigte, nach rechts in die Hauptstraße einzubiegen, musste sie verkehrsbedingt halten. Der hinter ihr fahrende 46-jährige Fahrer eines Volkswagen-Transporter bemerkte dies zu spät und fuhr auf. Bei dem

Unfall wurden beide Fahrzeuge beschädigt. Der entstandene Schaden beläuft sich auf etwa 6.000 Euro.

### **Unfall beim Abbiegen**

Beim Abbiegen von der Straße „Am Vorwerk“ nach links auf die Straße „Alte Landebahn“ übersah ein 45-jähriger Fahrer eines LKW MFTBC am 27. April 2026 gegen 15:00 Uhr einen auf der Straße Alte Landebahn befindlichen, aus Richtung Aken kommenden PKW Hyundai eines 49-jährigen Fahrers. Es kam zur Kollision mit Sachschaden. Dessen Höhe wurde auf etwa 1.500 Euro geschätzt.

### **Unfall mit verletzter Person**

Auf einem Parkplatz im Akazienwäldchen kam es am 27. April 2026 gegen 16:30 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit einer verletzten Person. Eine 66-jährige Fahrerin eines PKW Skoda befuhr zu diesem Zeitpunkt den die Straße Akazienwäldchen von der Erdmannsdorfstraße kommend und lenkte auf diesem nach rechts. Da sie im Anschluss eine Parklücke hinter ihrem PKW entdeckte, fuhr sie rückwärts. Dabei kam es zur Kollision mit einem am Rand stehenden PKW Ford einer 42-jährigen. Es entstand an beiden Fahrzeugen Sachschaden, dessen Höhe etwa 1.500 Euro beträgt. Die Fahrerin des Ford verletzte sich bei dem Unfall leicht, lehnte jedoch eine medizinische Versorgung vor Ort ab und gab an, eigenständig einen Arzt aufzusuchen.

Impressum:Polizeirevier Dessau-RoßlauZentrale AufgabenWolfgangstr. 2506844 Dessau-Roßlau Tel: (0340) 2503-302Fax: (0340) 2503-210 Mail:za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de